

## **Merkblatt Ablauf VOIP**

1. Der Auftraggeber muss zwingend auch der Anschlussinhaber beim jeweiligen Teilnehmernetzbetreiber (Anbieter Bsp. Telekom, Alice, etc.) sein.
2. Eine aktuelle Kopie des Personalausweises des Auftraggebers muss dem Antrag beiliegen.
3. Der Auftraggeber bevollmächtigt die ARCHE Netvision GmbH bzw. den von der ARCHE NetVision beauftragten Partner zur Kündigung des Teilnehmeranschlusses bei dem Teilnehmernetzbetreiber (Portierungsformular wird Ihnen zugesandt). Bitte keinesfalls den Anschluss selbst kündigen.
4. Eventuelle dauerhafte Voreinstellungen (Preselection) auf eine andere Telefongesellschaft werden vom Auftraggeber selbst gekündigt.
5. Soll T-Online-Email weiter genutzt werden, gibt es die Möglichkeiten, in den niedrigsten T-Online-Tarif zu wechseln und die kostenfreie Webmail zu nutzen oder die Wahl eines kostenpflichtigen Emailpaketes von T-Online.
6. Rufnummern werden mit Freischaltung der Accounts im W-DSL-Netz nach Inbetriebnahme des Internetzuganges aktiviert.
7. Rufnummernportierung erfolgt, insofern keine Kündigungsfristen entsprechend bisheriger Anbieter zu beachten sind, innerhalb von 8-10 Werktagen nach Anschluss im W-DSL-Netz. Danach laufen auch eingehende Telefonate über W-DSL.
8. Erfolgt die Portierung infolge von Kündigungsfristen nicht zeitnah und wird der Anschluss auch nicht für abgehende Telefonate genutzt, bekommt der Auftraggeber bis zur erfolgten Portierung der Rufnummern nur den Internetzugang je nach gewähltem Tarif berechnet. Wird der Anschluss schon für abgehende Telefongespräche genutzt, wird auch eine eventuell beauftragte VoIP Flatrate und anfallende verbrauchsabhängige Kosten in Rechnung gestellt.
9. Mit Kündigung des Telefonanschlusses bei dem Teilnehmernetzbetreiber wird auch der Telefonbucheintrag gelöscht. Für einen neuen Telefonbucheintrag kann auf einem extra Formular ein neuer Antrag gestellt werden.